

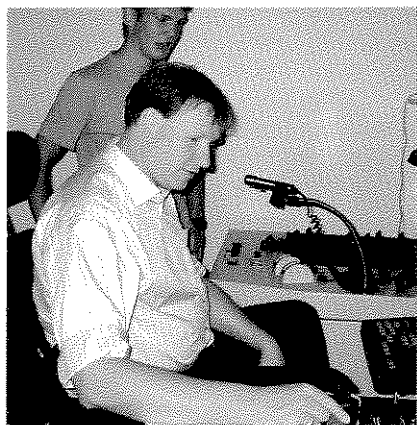
AdB und BDB informierten über Ausbildung, Logistik und Umweltschutz

**Bundestagsabgeordnete zu Besuch in Duisburg**

Am 13. Juni 2006 besuchten die Bundestagsabgeordnete Petra Weis (SPD), Dorothee Menzner (Die Linke) sowie der stellvertretende Vorsitzende des Verkehrsausschusses, Peter Hettlich (Grüne), nebst Mitarbeiter Rüdiger Herzog den Binnenschiffahrtsstandort Duisburg, um sich ein aktuelles Bild über die Situation des Verkehrsträgers zu verschaffen. Der BDB hatte hierfür ein sehr umfassendes Tagesprogramm gestaltet. AdB-Geschäftsführer

ten die Gruppe und beantworteten gerne die zahlreichen Fragen.

Zunächst besuchten die Mitglieder des Verkehrsausschusses das Schiffer-Berufskolleg Rhein in Duisburg-Homburg, wo man sich intensiv mit der Ausbildungssituation in der Binnenschiffahrt auseinandersetzte. Schulleiter Hans-Günter Portmann stellte die Voraussetzungen zur Ausbildung als Binnenschiffer vor. Anschließend folgte eine Führung durch das Kolleg. Neben den normalen Unterrichtsräumen und Werkstätten besitzt die Schule eine Radarsimulationsanlage, die originalgetreu die Fahrt auf Rhein, Elbe oder Weser simuliert und die von den MdBs mit recht unterschiedlichem Erfolg ausprobiert wurde. Auf großes Interesse stieß auch das Europäische Sicherheitszentrum ESD, wo neben der Brandbekämpfung auch typische Unglücksfälle an Bord eines Tankschiffes simuliert werden können. Anschließend stand der Besuch des Schulschiffes „Rhein“ auf dem Programm, eine in dieser Form einmalige Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtung, die sich in der Trägerschaft des AdB befindet.




MdB Hettlich an der Radarsimulationsanlage

Gunter Dütemeyer, AdB-Präsident Dr. Wolfgang Hönemann (Lehnkering Reederei), BDB-Geschäftsführer Jens Schwanen sowie BDB-Vizepräsident Georg Hötte (Rhenus PartnerShip) begleite-

Der Nachmittag stand im Zeichen des Umweltschutzes und der Logistik. Während einer Fahrt mit dem Bilgenentöler durch den Duisburger Hafen erläuterte BDB-Vizepräsident Georg Hötte



Dr. Martin Neese (links) informierte die Besuchergruppe über den Containerumschlag im Duisburger Intermodal Terminal (DIT).

das vorbildliche Prinzip der Abfall- und Altölsorgung in der Binnenschiffahrt. Die Fahrt bot reichlich Gelegenheit, über die aktuellen gewerbepolitischen Fragen und die Probleme im Bereich der Wasserstraßeninfrastruktur sowie das Thema „flussangepasstes Binnenschiff“ zu diskutieren. Die Tour führte schließlich zum Duisburger Intermodal Terminal (DIT), wo sich die Besuchergruppe während eines Terminalbesuchs unmittelbar über die Entwicklung des kombinierten Verkehrs und das zukünftige Wachstumspotenzial informieren konnte. 



V. l. n. r.: Dr. Wolfgang Hönemann, Jens Schwanen, Petra Weis, Dorothee Menzner, Gunter Dütemeyer, Rüdiger Herzog, Peter Hettlich

BDB-Vizepräsident Georg Hötte (2. v. l., Rhenus PartnerShip) erläutert den Abgeordneten das Prinzip der Bilgenentölung in der Binnenschiffahrt.